

SAMMLUNG LATEINISCHER SPRÜCHE UND SENTENZEN

- Nulla dies sine linea!
Kein Tag ohne Linie! (Leitspruch eines Malers)
- Simplex sigillum veri
Einfach ist das Siegel der Wahrheit.
- Alea iacta est!
Der Würfel ist gefallen! (Caesar vor Überschreitung des Rubicon)
- Per aspera ad astra
Durch Rauhes zu den Sternen. (Wahlspruch des mecklenburgischen Herrscherhauses)
- Domi concordia, foris pax
(Wenn) im Hause Eintracht (herrscht), (ist auch) draußen Friede.
(Spruch am Holstentor in Lübeck)
- Cui bono ?
Wem nützt es?
- In dubio pro reo!
Im Zweifelsfalle zugunsten des Angeklagten.
- Quis? Quid? Ubi? Quibus auxiliis? Cur? Quomodo? Quando?
Wer? Was? Wo? Mit wessen Hilfe? Warum? Auf welche Weise? Wann? (Fragen im Gericht [und bei der Übersetzung lateinischer Sätze])
- Sint, ut sunt, aut non sint!
Sie (die Bücher) seien, wie sie sind, oder sie seien nicht!
- Vita brevis, ars longa
Das Leben ist kurz, die Kunst ist lang.
- Artem non odit, nisi ignarus.
Die Kunst hasst keiner, es sei denn ein Unwissender.
- Mors certa, hora incerta
Der Tod ist sicher, die Stunde ungewiss. (Unsinnübersetzung: Totsicher geht die Uhr falsch)
- Noli turbare circulos meos!
Störe meine Kreise nicht! (Archimedes)
- Vade mecum
Geh mit mir!
- Omnia mea mecum porto.
Alle meine Sachen trage ich mit mir.
- Vivat! Crescat! Floreat!
Möge es leben, wachsen und blühen!
- Nam tua res agitur, paries cum proximus ardet.
Denn deine Sache wird behandelt, immer wenn die Nachbarwand brennt.
- Primus inter pares
Der Erste unter Gleichen
- Sine ira et studio
Ohne Zorn und Eifer
- Etiam tu, mi fili, Brute?
Auch du, mein Sohn, Brutus? (Caesar bei seiner Ermordung)
- Veni, vidi, vici
Ich kam, sah und siegte.
- Laudandus tollendusque est.
Ein zu lobender und „aufzuhebender“ ist er. (Cicero über Octavian)
- Ceterum censeo Carthaginem delendam esse!
Im übrigen meine ich, dass Carthago zerstört werden muss! (Cato)
- Fortunate adulescens, qui Homerum praeconem virtutis tuae inveneris!
O glücklicher Jüngling, weil du Homer als Verkünder deiner Tapferkeit gefunden hast! (Alexander d. Gr. über Achill, den er bewunderte)
- Quo usque tandem abutere, Catilina, patientia nostra?
Wie lange willst du eigentlich unsere Geduld missbrauchen, Catilina? (Cicero)
- O tempora, o mores!
O Zeiten, o Sitten! (Cicero)
- Salus populi suprema lex.
Das Heil des Volkes ist oberstes Gebot. (Cicero)
- Silent leges inter arma.
Die Gesetze schweigen unter Waffen. (Cicero)
- Summum ius summa iniuria.
Das höchste Recht ist die höchste Ungerechtigkeit. (Cicero)
- Contra vim non valet ius.
Gegen Gewalt gilt kein Gesetz.
- Si vis pacem, para bellum!
Wenn du Frieden willst, bereite den Krieg vor!
- Fiat iustitia, pereat mundus.
Es werde Gerechtigkeit, und sollte dabei die Welt zugrunde gehen!
- Vare, redde mihi legiones!
Varus, gib mir die Legionen zurück! (Augustus)
- Genio huius loci
Dem Geiste dieses Ortes
- Divide et impera!
Teile und herrsche!
- Dum spiro, spero.
Solange ich atme, hoffe ich.
- Fiat lux!
Es werde Licht!
- pars pro toto
ein Teil anstelle des Ganzen
- Qualis rex, talis grex
Wie der König, so die Herde
- Viribus unitis
Mit vereinten Kräften
- Eo libentius, quo melius
Je besser, desto lieber
- Cum eo eo eo eo libentius, quo melius illa loca novit.
Mit diesem gehe ich dorthin desto lieber, je besser er jene Gegend kennt.
- O me stultum!
O, ich Narr!
- Caesar equus consilium
...Caesar fährt Rad...
- Ignis quis caput vir
...Feuerwehrhauptmann...
- Dicat se ver spe iste bene in erat te dies peccas.
...Die Katze verspeist eben eine Ratte, die Speck aß...
- Ex oriente lux, ex occidente luxus.
Aus dem Osten kommt das Licht, aus dem Westen der Luxus.
- Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango.
Die Lebenden rufe ich, die Toten betraue ich, Blitze breche ich.
(Motto zu Schillers „Glocke“)
- Scio me nihil scire.
Ich weiß, dass ich nichts weiß. (Sokrates)
- Quamquam sunt sub aqua, sub aqua maledicere temptant.
Obwohl sie unter Wasser sind, versuchen sie unter Wasser zu lästern.
(Ovid über die Frösche)
- Spectatum veniunt, veniunt, spectentur ut ipsae.
Sie kommen, um zu sehen, sie kommen, um selbst gesehen zu werden.
(Ovid über die Frauen)

- Quándo cónveniúnt Margréta, Sibýlla, Camilla, gárrire incipiúnt et ab hóc et ab hác et ab ílla.
- Sic volo, sic iubeo, sit pro ratione voluntas!
- Dubito, ergo sum - vel quod idem est: Cogito, ergo sum.
- Errare humanum est.
- Do, ut des.
- Verum gaudium res severa est.
- Dies diem docet.
- Póst cenám stabís aut pássus mílle meábís.
- Parva domus, parva cura
- Manus manum lavat.
- Beatus est, qui prodest, quibus potest.
- Multós timére débet, quém multí timént.
- Quae nocent, docent.
- Ubi bene, ibi patria - Patria est, ubicumque est bene.
- Príncipiís obstá, seró medicína parátur.
- Oportet edere, ut vivas, non vivere, ut edas.
- Quod licet lovi, non licet bovi.
- Cuius regio, eius religio.
- Nosce te ipsum.
- Pér risúm multúm poterís cognóscere stúltum.
- Quot homines, tot sententiae.
- Dum vixi, bibi libenter; bibite vos, qui vivitis.
- Sum, quod eris; quod es, ante fui.
- Sit tibi lux dulcis, sit mihi terra levis.
- De mortuis nil nisi bene.
- Quem di diligunt, adulescens moritur.
- Hic mortui vivunt, hic muti loquuntur.
- Ave, Caesar, morituri te salutant.
- Vix orimur, morimur.
- Oriendo morimur, moriendo orimur.
- Híc locus ést, ubi mórs gaudét succúrrere vítae.
- Mortui doceant vivos!
- Caelum, nón animúm mutánt, qui tráns mare cúrrunt.
- Dulce est meminisse.
- Suum cuique.
- Dónec erís felíx, multós numerábís amícos; témpora sí fuerínt núbila, sólus erís.
- Quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames.
- Festina lente!
- Tres faciunt collegium.
- Qui dedit beneficium, taceat; narret, qui accepit.
- Ut sementem feceris, ita metes.
- Non qui parum habet, sed qui plus cupit, pauper est.
- Rogantibus potius quam imperantibus parebimus.
- Natura non facit saltum
- Dictum - factum.
- Quidquid agís, prudénter agás et réspice finem!
- Bene dormit, qui non sentit, quam male dormiat.
- Accipe mé sitiéns et pótus tráde sodáli!
- Ridendo dicere verum.
- Gúttá cavát lapidém non ví, sed saépe cadéndo.
- Quid tibi pecunia opus est, si ea uti non potes?
- Fide, sed, cui fidas, vide!
- Factum infectum fieri non potest.
- Sapere aude!

Wenn sie zusammen kommen, Margreta, Sibylla, Camilla, beginnen sie zu schwatzen über diesen und diese und jene. (Friedrich Taubmann)
So will ich es, so befehle ich es, es sei anstelle des Verstandes der Wille! (Juvenal über Frauen)
Ich zweifle, darum bin ich - oder was dasselbe ist: Ich denke also, bin ich! (Descartes)
Irren ist menschlich.
Ich gebe, damit (auch) du gibst.
Wirkliche Freude ist eine ernste Sache. (Seneca)
Der Tag belehrt den Tag.
Nach dem Essen wirst du stehen (ruhen) oder tausend Schritte gehen.
Kleines Haus - wenig Sorge
Eine Hand wäscht die andere.
Glücklich ist derjenige, der mit den Dingen nützt, die er kann.
Viele muss derjenige fürchten, den viele fürchten. (Seneca)
Was schadet, lehrt.
Wo es gut ist, dort ist das Vaterland. (Thales) - Das Vaterland ist da, wo auch immer es gut ist.
Wehre den Anfängen, zu spät wird ein Heilmittel bereitet. (Ovid)
Es ist nötig zu essen, damit du lebst - nicht zu leben, damit du isst!
Was Jupiter darf, steht dem Ochsen nicht frei. (Seneca)
Wessen Gebiet, dessen Glaube (Augsburger Religionsfrieden)
Erkenne dich selbst.
Am lauten Lachen wirst du den Tor erkennen.
So viele Meinungen wie Menschen
Solange ich lebte, trank ich gern; Trinkt, die ihr lebt! (Grabinschrift)
Ich bin, was du sein wirst; was du bist, bin ich früher gewesen.
Dir sei das Licht süß, mir sei die Erde leicht. (Grabinschrift)
Über die Toten nichts als gut.
Der, den die Götter lieben, stirbt als Jüngling.
Hier leben die Toten, hier sprechen die Stummen. (in einer Bibliothek)
Sei begrüßt, Caesar, es grüßen dich diejenigen, die sterben werden. (Gruß der Gladiatoren vor den Spielen)
Kaum entstehen wir, sterben wir.
Im Entstehen sterben wir, im Sterben entstehen wir.
Hier ist der Ort, wo der Tod sich freut, dem Leben zu helfen. (aus einem Anatomiesaal)
Die Toten mögen die Lebenden lehren.
Den Himmel, nicht den Sinn ändert derjenige, die über das Meer eilen. (Horaz)
Süß ist das sich Erinnern.
Jedem das Seine
Solange du glücklich sein wirst, wirst du viele Freunde zählen; Wenn wolkige Zeiten gewesen sind, wirst du allein sein. (Ovid)
Wozu du einen sterblichen Geist nicht zwingen wirst, dazu zwingt der verfluchte Hunger nach Gold. (Vergil)
Spute dich langsam. (Sueton, Augustus)
Drei bilden ein Kollegium.
Wer eine Wohltat gab, der schweige; es erzähle, der sie bekam. (Seneca)
Wie du gesät hast, so wirst du ernten. (Cicero)
Nicht der, der zuwenig hat, sondern der, der mehr begehrt, ist arm. (Seneca)
Den Bittenden werden wir eher als den Befehlenden gehorchen.
Die Natur macht keinen Sprung.
Gesagt - getan. (Terenz)
Was auch immer du treibst, du mögest weise handeln und die Grenzen berücksichtigen.
Gut schläft derjenige, der nicht fühlt, wie schlecht er schläft.
Nimm mich, o Dürstender, und reiche mich nach dem Trinken dem Gefährten. (Inscription auf einem Kelch)
Durch das Lachen die Wahrheit sagen.
Der Tropfen höhlt den Stein nicht durch Kraft aus, sondern durchs oft Fallen.
Was brauchst du Geld, wenn du es nicht gebrauchen kannst? Vertraue, aber betrachte denjenigen, dem du vertraust.
Eine Tat kann nicht ungetan gemacht werden.
Wage es, dich deiner Vernunft zu bedienen! (Horaz)

- Disce gaudere!
- Abusus non tollit usum.
- Cum dux Persarum Graecis ante pugnam apud Thermopylas factam dixisset glorians: Solem prae iaculorum multitudine non videbitis! Leonidas, dux Lacedaemoniorum: In umbra igitur, inquit, proeliabimur.
- Díc, hospés, Spartaé nos te híc vidísse iacéntes dúm sanctís patriaé légibus óbsequimúr!
- Vívéntís potuít Duerérius óra Philippi méntem nón potuít píngere dócta manús.
- Héresibús si dignus erít Luthérus in úllis ét Christús dignús críminis huius erít.
- Ím Hexámeter steígt des Spríngquells fluéssige Säúle, ím Pentámeter draúf faéllt sie melódisch heráb.
- Schwindelnd traégt er dich fórt auf rástlos stroémenden Wógen, hinter dir síehst du, du síehst vór dir nur Hímml und Meér.

Lerne, dich zu freuen!

Missbrauch hebt den Gebrauch nicht auf.

Als der Führer der Perser zu den Griechen vor der bei den Thermopylen ausgetragenen Schlacht prahlend sprach: Ihr werdet die Sonne wegen der Masse der Wurfspere nicht sehen! - sagte Leonidas, der Führer der Spartaner: Demnach werden wir im Schatten kämpfen.

Wänderer kómmst du nach Spárta, verkuéndige dórten, dú habest úns hier líegen geséhn, wíé das Gesétz es befáhl.

Das Antlitz des lebenden Philipps konnte Dürer mit geschickter Hand zeichnen, den Geist nicht. (Spruch unter einem Bild Dürers von Melanchthon)

Wenn Luther eines Verbrechens in irgendwelchen Häresien wert sein wird, wird auch Christus dieses Verbrechens wert sein.

Das Distichon (Schiller)

der epische Hexameter

der epische Pentameter (Schiller)